

Elternbrief an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen



gymnasium
marktoberdorf
naturwissenschaftlich-
technologisch
musisch
mit staatlichem internat

September 2023

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind am Gymnasium Marktoberdorf angemeldet haben und wünschen ihm einen guten Start. Damit Sie schon etwas über die allgemeine Schulsituation Ihres Kindes wissen, haben wir im Folgenden wichtige Informationen für Sie zusammengestellt, die sich möglicherweise von der Grundschule unterscheiden.

Ablauf des ersten Schultags am 12. September 2023

Um 8.00 Uhr treffen die Klassenleiter*innen und die Tutor*innen der Klassen 5a, 5b, 5g und 5m „ihre“ Schülerinnen und Schüler in der Aula. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter gehen Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern gemeinsam zu den Klassenzimmern. Hier haben die Eltern kurz Gelegenheit, sich den Unterrichtsraum ihres Kindes anzuschauen, bevor es dann mit dem eigentlichen Schulstart „so richtig losgeht“.

Der erste Unterrichtstag wird vom ersten gegenseitigen Kennenlernen, einigen organisatorischen Dingen und vielem anderen bestimmt sein und endet um 11.20 Uhr.

„Ankommenstage“

Um Ihren Kinder Zeit zu geben, in Ruhe ihre Mitschüler*innen und die neue Schule mit ihren Besonderheiten kennenzulernen, stehen die ersten Schultage ganz im Zeichen des Ankommens. Das heißt, dass am Mittwoch, 13.09., und Donnerstag, 14.09., noch kein stundenplanmäßiger Unterricht stattfindet, sondern die Schüler*innen von ihren beiden Klassenleitern jeweils von 8 – 13 Uhr betreut werden. In dieser Zeit finden sie sich als Klassengemeinschaft, indem sie z. B. gemeinsame sportliche Aktivitäten unternehmen, machen eine Schulhausrallye, um sich im großen Schulhaus zurechtzufinden und lernen auf spielerische Art die Regeln des Zusammenlebens in unserer Schulgemeinschaft kennen. Wie das im Einzelnen abläuft und was ihr Kind am Mittwoch ggf. mitbringen soll, teilen die Klassenleiter Ihrem Kind am ersten Schultag mit. Ab Freitag geht es dann mit dem regulären Fachunterricht nach Stundenplan los.

1. Klassenverteilung

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 107 Schüler, davon 58 Mädchen und 49 Jungen, unsere Anfangsklassen. Die Klassenbezeichnung macht die jeweilige Ausbildungsrichtung deutlich:

5a, 5b: Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
5g: Naturwissenschaftlich-technologisches/ Musisches Gymnasium (g = gemischt)
5m: Musisches Gymnasium

2. Kleidung, Stundenplan, Material, Elternportal

Im Gegensatz zur Grundschule stehen an unserer Schule keine separaten Garderoben zur Verfügung, lediglich Kleiderhaken in den Klassenräumen. Für das Tragen von Hausschuhen ist unser Gebäude nicht ausgelegt, sie sind aufgrund der häufigen Klassenzimmerwechsel auch nicht sinnvoll.

Eine gewisse Erleichterung des Schulalltags können auch unsere Schließfächer sein, in denen man seltener benutzte Gegenstände (Sportschuhe etc.) aufbewahren kann, sodass diese somit nicht immer wieder nach Hause getragen werden müssen. Nähere Informationen dazu finden sie auf unserer Homepage unter <https://www.gymnasium-marktoberdorf.de/de/service/elterninfo/Schliessfaecher-Erleichterung-des-Schulalltags>

Den Stundenplan und eine Liste mit den anzuschaffenden Materialien für die einzelnen Fächer erhält Ihr Kind am ersten Schultag, die Leihbücher in den darauffolgenden Tagen.

Sie erhalten über Ihr Kind einen Zugangscode für die Anmeldung zu unserem Elternportal. Bitte registrieren Sie sich möglichst umgehend, damit Sie mit uns (und wir mit Ihnen) auf diesem Wege unkompliziert in Kontakt treten können.

3. Leistungserhebungen, Berechnung der Noten

a) Anzahl der **Schulaufgaben** (große Leistungsnachweise) für das ganze Schuljahr in den **Kernfächern**:

Deutsch	4	bei 5 Unterrichtsstunden / Woche
Mathematik	4	bei 4 Unterrichtsstunden / Woche
Englisch	4	bei 5 Unterrichtsstunden / Woche

Die Termine der Schulaufgaben werden spätestens eine Woche vorher der Klasse mitgeteilt. Sie sind oft schon deutlich früher im Terminplan des Elternportals ersichtlich. Sie sind außerdem im Absentenheft der Klasse eingetragen, damit sich jede(r) Schüler(in) auch auf diesem Wege informieren kann.

b) In allen anderen Fächern werden die Zeugnisnoten aus kleinen Leistungsnachweisen erzielt. Neben mündlichen Rechenschaftsablagen, Referaten und Unterrichtsbeiträgen zählen auch schriftliche **Stegreifaufgaben** zu den kleinen Leistungsnachweisen. Stegreifaufgaben dürfen eine Prüfungszeit von 20 Minuten nicht übersteigen. An Tagen mit einer Schulaufgabe ist es nicht erlaubt, Stegreifaufgaben zu schreiben. Kleine Leistungsnachweise werden auch am ersten Tag nach Ferien nicht erhoben.

c) So berechnen Sie Zeugnisnoten in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik: Verdoppeln Sie den Durchschnitt der großen Leistungsnachweise und addieren Sie ihn zum Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise. Die Summe teilen Sie durch 3. In den anderen Fächern errechnet sich die Zeugnisnote aus dem Durchschnitt aller kleinen Leistungsnachweise. In den Fächern Religion/Ethik, Natur und Technik, Geographie, Kunst und Musik sind pro Halbjahr mindestens zwei kleine Leistungsnachweise erforderlich.

d) Um den Einstieg ins Lernen am Gymnasium zu erleichtern, haben wir in allen fünften Klassen ein kindgerechtes Methodentraining eingerichtet, in der die Schülerinnen und Schüler eine Stunde pro Woche „Lernen lernen“. Eine von unserer Schule entwickelte Broschüre mit Lerntipps und –techniken unterstützt sie dabei.

4. Nachmittagsunterricht und Sportunterricht

- Es findet in Jahrgangsstufe 5 kein Pflichtunterricht am Nachmittag statt, mit Ausnahme des Instrumentalunterrichts im musischen Zweig.
- Der Schwimmunterricht findet im Rahmen des Basissportunterrichts am Vormittag statt. Eine entsprechende Information mit den genauen Terminen wird in den Klassenzimmern ausgehängt. Achten Sie bitte besonders in der kalten Jahreszeit auf die nötige Kopfbedeckung Ihrer Kinder.
- Wahlunterricht wie Chor oder Legoroboter findet ebenfalls am Nachmittag statt.

5. Tutor*innen im Schuljahr 2023/2024

Ihren Kindern stehen besonders im ersten Halbjahr Schülertutor*innen der 10. Klassen zur Seite. Sie helfen ihnen bei der Orientierung in der Schule und auf dem Schulgelände, besprechen mit ihnen Fragen zum Schulalltag, leiten an zur Klassen- und Schulgemeinschaft, beschäftigen sich in den Pausen mit den Kindern, veranstalten eventuell einen Spielnachmittag, nehmen an den Wandertagen teil und besuchen die Klassen im Schullandheim.

Sollten Konflikte auftreten, kann sich jedes Kind, eventuell zusammen mit dem Klassensprecher/der Klassensprecherin (bitte in dieser Reihenfolge) an die Fachlehrkraft, die Klassenleiter*innen, den Unterstufenbetreuer Herrn Michael Kölbel oder die Verbindungslehrkräfte Frau Engstler und Frau Fichera, die Schulleitung und an das Schulforum wenden.

6. Wichtige Punkte unserer Hausordnung

a) Verhalten der Schüler

Es wird erwartet, dass sich die Schüler in der Schule und in der Öffentlichkeit rücksichtsvoll verhalten. Die Öffentlichkeit achtet und unterstützt unsere Schule umso mehr, als die Schüler*innen ein entsprechendes Auftreten zeigen.

Bei der großen Schülerzahl in unserem Schulzentrum muss auf ein diszipliniertes Verhalten auf den Zufahrtsstraßen geachtet werden, besonders nach Schulschluss mittags, wenn über 2.000 Menschen das Schulzentrum verlassen.

b) Fahrräder

Wir unterstützen es sehr, wenn unsere Schüler*innen zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen.

Fahrräder dürfen im Freien nur an den dafür eingerichteten Plätzen abgestellt werden. Alle Fahrräder sind

verschlossen abzustellen. Vor Diebstahl wird gewarnt. Wir empfehlen dringend, lose Teile (Pumpe, Steckscheinwerfer usw.) während der Unterrichtszeit abzunehmen. Die Schule übernimmt keine Haftung.

c) Achtung vor fremdem Eigentum

Das Eigentum der Schule sowie das der Mitschüler*innen ist zu achten. Jeder Diebstahl wird konsequent bestraft und kann zum Ausschluss aus der Schule führen. Die Beschädigung und Beschmutzung von Mobiliar, Böden und Wänden zieht die Pflicht zu Schadenersatz nach sich.

d) Vor Schulbeginn

Das Betreten der Unterrichtsräume ist den Schüler*innen zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn gestattet. Sie können bei Regen oder Frost in der Pausenhalle beim Haupteingang warten, bis die Flügeltüren zu den Gängen aufgesperrt werden und der Treppenaufgang betreten werden darf. Fahrschüler*innen, die vor 7.30 Uhr an der Schule eintreffen, können sich vor Unterrichtsbeginn in den Fahrschülerräumen aufhalten.

e) Pausen

Die Pause im Freien findet auf unseren drei Pausenhöfen statt: Pausenhof West (Richtung Mittelschule), Pausenhof Süd (Richtung Internat) – auf diesen beiden Pausenhöfen ist Ballspielen erlaubt (aber nicht zu wild!). Außerdem steht den Schüler*innen in den Schüler*innen der Bereich vor der Schülerbibliothek zur Verfügung.

Schüler*innen der Klassen 5–11 dürfen während des Schulvormittags den Schulbereich ohne besondere Erlaubnis einer Lehrkraft nicht verlassen. Internatsschüler*innen der Klassenstufen 5–11 ist es nicht gestattet, während der Vormittagspausen das Internat aufzusuchen.

Nach dem Unterricht in den Fachräumen (Biologie-, Physik-, Kunst-, Musiksaal) bringen die Schüler*innen ihre Schulsachen zu Beginn der 1. Pause sofort ins Klassenzimmer zurück. Das Sportzeug zur 3. Stunde muss bereits in die Pause mitgenommen werden, damit das Umkleiden rechtzeitig erfolgen kann.

f) Nach Unterrichtsschluss

Vor dem Verlassen des Klassenzimmers nach Unterrichtsschluss stellen alle Schüler*innen ihren Stuhl ordentlich auf den Tisch. Nach Unterrichtsschluss ist das Schulhaus zu verlassen.

g) Weitere allgemeine Hinweise

Bitte melden Sie Wohnungswechsel, Änderungen im Familienstand oder bezüglich des Sorgerechtes sowie Änderungen Ihrer Kontaktdaten möglichst umgehend im Sekretariat.

Zu Beginn des Schuljahres wird für jede 5. Klasse eine Unterweisung über Verhalten und Gefahren am Schulbus durchgeführt. Unfälle jeder Art auf dem Schulweg oder in der Schule sind umgehend im Sekretariat (Frau Kufner) zu melden.

Fahrschüler*innen erhalten ihre Fahrkarten für den ÖPNV von ihren Klassenleiter*innen.

Vertretungen für erkrankte oder dienstlich abwesende Lehrkräfte werden durch die Vertretungspläne auf den digitalen Schwarzen Brettern im Atriumbau und im Erweiterungsbau sowie über das Eltern- und Schülerportal bekanntgegeben. Erfolgt die Bekanntgabe einer Vertretungsstunde am Tag vorher, besteht die Verpflichtung, die Schulsachen für den ersatzweise angesetzten Unterricht mitzubringen. Der im Elternportal veröffentlichte Vertretungsplan ist ohne Gewähr, da sich stets unerwartete Änderungen ergeben können.

7. Absenzenregelung

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes **über das Elternportal oder telefonisch (08342/9664-0)** bis spätestens 7.45 Uhr zu verständigen. Erfolgt die Mitteilung telefonisch, ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Bei Krankmeldungen in digitaler Form über das Elternportal ist dies nicht notwendig.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere „Neuankömmlinge“ und wünschen allen einen guten Start, viel Erfolg und Freude am Gymnasium Marktoberdorf!

Herzliche Grüße

gez. Thorsten Krebs, StD
Stellvertretender Schulleiter